

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 68 (1995)

Heft: 4

Artikel: Jeden Tag 18300 Wehrmänner verpflegt : 1994 : immer noch 19.990 Millionen hungrige Mäuler gestopft

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519900>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jeden Tag 18 300 Wehrmänner verpflegt:

1994: Immer noch 19,990 Millionen hungrige Mäuler gestopft

Während im 1991 in der Schweizer Armee noch 11,248 Mio geleistete Dienstage registriert worden sind, nahm die Anzahl im 1992 um 764 829 und im vergangenen Jahr nochmals um 812 473 Tage ab. Das Oberkriegskommissariat (OKK) registrierte 1994 immerhin noch 9 213 973 Dienstage! Nach wie vor gilt das Militär als wichtiger Partner für Bäcker, Metzger oder Gemüsehändler in allen Landesteilen. Denn in den Militärküchen wurden rund 19,9 Millionen Mahlzeiten zubereitet. Insgesamt gab das OKK 1994 294,6 Millionen Franken aus, was gegenüber 1993 eine Abnahme von sage und schreibe 20,1 Millionen Franken entspricht.

-r. Genau 313 099 (-37 524) Wehrmänner leisteten im vergangenen Jahr Dienst für das Vaterland. Die nochmalige Abnahme der Anzahl Dienstleistenden wirkte sich somit ebenfalls auf die Zahl der geleisteten Dienstage aus: 9 213 973. Demnach leisten im Schnitt auf den Kalendertag gerechnet immerhin noch 25 244 Angehörige der Armee (AdA) ihren Militärdienst.

Jeden Tag 25 244 Wehrmänner verpflegt

Während sich die Geldverpflegung 1994 mit 270 127 (gegenüber 1993 - 46 933) Tagen zu Buche schlägt, ergab das Bild bei der Naturalverpflegung eine Berechtigung für über 8,9 Millionen Tage (gegenüber 1993: - 765 540 Tage). Rund 710 000 Mahlzeiten weniger, nämlich 19,9 Millionen, mussten durch die Militärküche zubereitet werden. Das ergibt den immer noch erstaunlichen Durchschnitt von 18 300 Mahlzeiten je Tag und Angehöriger der Armee.

Ausgaben sanken um 20,1 Millionen Franken

294,6 Millionen Franken (1993 waren es noch 314,7 Millionen Franken) betrugen 1994 die Ausgaben der Truppe. Die Liste führt dabei das Konto «Verpflegung» mit immer noch beachtlichen 74,4 Millionen (1992: 79 Millionen Franken) an, knapp gefolgt vom

«Sold» 70,1 Millionen Franken (1992: 78,7 Millionen Franken). Wie der Statistik OKK entnommen werden kann, wurden 6,6 Millio-

nen Franken für Geldverpflegung aufgewendet, für 47,0 Millionen Franken bezog das Militär Ware von Lieferanten (einschliesslich Pen-

31.83 Franken für einen Wehrmann im Tag

wag. Der momentan aktuelle Verpflegungskredit pro Person und Tag (Stand 2/95) beträgt für Rekrutenschulen 6.25 Franken (gleich wie im Vorjahr) und für alle übrigen Schulen und Kurse 6.85 Franken (1993 auf dem gleichen Stand). Trotzdem stiegen für einen Wehrmann im Tag die Kosten erneut; und zwar von 31.28 Franken auf 31.83 Franken (plus 55 Rappen). «Der Fourier» stellt die Zahlen den Vorjahren gegenüber und setzen sich wie folgt zusammen:

	1994 Fr.	1993 Fr.	1992 Fr.	1991 Fr.
Sold	7.61	7.53	7.51	7.35
Naturalverpflegung einschliesslich Pensionsverpflegung	7.36	7.27	6.93	6.61
Transporte	7.28	7.02	6.62	6.11
Unterkunft	6.34	6.52	5.35	4.42
Land- und Sachschäden	-.67	-.60	1.35	-.81
Übriges	1.85	1.67	1.34	1.19
Geldverpflegung	-.72	-.67	-.60	-.54
Total pro AdA und Dienstag	31.83	31.28	29.70	27.03
Pro Pferd und Dienstag	23.41	20.81	25.39	26.52

Während der Sold, die Naturalverpflegung (einschliesslich Pensionsverpflegung) sowie das Konto «Transporte» nur geringfügig zunahmen, hat «Unterkunft» sogar eine Reduktion erfahren. Das ist wahrscheinlich auf die vermehrte Präsenz in den Kasernen zurückzuführen. Verhältnismässig stark ins Gewicht fällt die Rubrik «Übriges» mit einer Steigerung um 18 Rappen je Wehrmann oder rund zehn Prozent. Erstaunlich ist ebenso die Bemerkung des EMD, dass bei Schäden an Kulturen, Strassen und Gebäuden keine ausserordentliche Schadenergebnisse für Land- und Sachschäden bezahlt werden musste. Hier hinkt der Vergleich mit dem Vorjahr!

sionsverpflegung) und der Nachschub lieferte in der Gesamthöhe von 20,8 Millionen Franken.

Militär – ein wichtiger «Kunde» für die öffentlichen Verkehrsmittel

Die Benützung der öffentlichen Verkehrsmitteln durch Angehörige

der Armee nimmt nach wie vor einen wichtigen Stellenwert ein. Von den Totalausgaben für Transporte 67,1 Millionen Franken entfallen nicht weniger als 43,5 Millionen Franken dem öffentlichen Verkehr zu. Nach wie vor ungefähr 50 Prozent der Armeeangehörigen benützen für das Einrücken und

die Entlassung im Militärdienst sowie für Urlaubsreisen vom Dienstort an den Wohnort und zurück regelmässig die öffentlichen Verkehrsmittel. Der Treibstoffverbrauch konnte überdies gegenüber dem Vorjahr nochmals auf nun insgesamt 20,8 Millionen Franken reduziert werden!

Dienstleistungen und Ausgaben der Truppe im Jahre 1994

Dienstleistungen		RS	KS	EK/WK	Total		Differenz gegenüber 1993
Angehörige der Armee (AdA)							
Dienstleistende							
Offiziere		1 961	1422	30 308	33 691	–	2 014
Unteroffiziere		6 657	5 195	44 818	56 670	–	5 351
Soldaten/Schüler		25 742	23 792	173 204	222 738	–	30 159
Total Dienstleistende		34 360	30 409	248 330	313 099	–	37 524
Geleistete Dienstage		3 866 471	590 037	4 757 465	9 213 973	–	812 473
Pro AdA geleistete Dienstage	Ø	113	19	19	29	–/+	0
Pro Kalendertag (365 Tage) im Dienst stehende AdA	Ø	–	–	–	25 244	–	2 226
Verpflegung							
– Geldverpflegung	Tage	16 291	37 977	215 859	270 127	–	46 933
– Naturalverpflegung							
• Berechtigung	Tage	3 850 180	552 060	4 541 606	8 943 846	–	765 540
• effektiv verpflegt ca.	Tag*)	2 747 488	419 566	3 497 037	6 664 091	–	574 294
• Anzahl Mahlzeiten ca.		–	–	–	19 990 000	–	710 000
• effektiv verpflegt AdA pro	Tag	–	–	–	18 300	–	1 500
Pferde							
Dienstleistende Pferde		324	46	2 307	2 677	+	626
Geleistete Dienstage		27 342	2 957	29 405	59 794	+	2 122
Pro Pferd geleistete Dienstage	Ø	84	64	13	22	–	6
Pro Kalenderjahr (365 Tage) im Dienst stehende Pferde	Ø	–	–	–	164	+	6

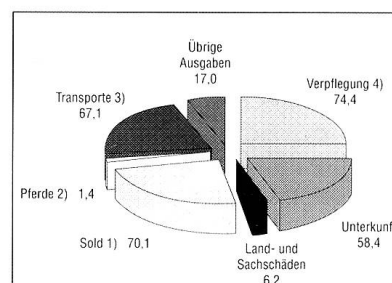
RS = Rekrutenschulen

KS = Kaderschulen

EK/WK = Ergänzungs- und Wiederholungskurse

*) RS = 71,36%, KS = 76%, EK/WK = 77%

Ausgaben der Truppen in Millionen Franken



Gesamttotal Ausgaben 1994 = 294,6 (gegenüber 1993 –20,1)

Bemerkungen

1) Sold

• Sold	67,1
• Taggeldentschädigung	3,0 70,1

2) Pferde

• Mietgeld	1,0
• Fouragen	0,4 1,4

3) Transporte

• durch Truppe bezahlt	2,8
• mit öffentlichen Verkehrsmitteln	43,5
• Treibstoffverbrauch	20,8 67,1

4) Verpflegung

• Geldverpflegung	6,6
• Verpflegungsmittel, bezogen	
– bei Lieferanten *)	47,0
– durch Nachschub	20,8 67,8 74,4

*) einschliesslich Pensionsverpflegung